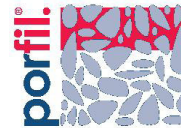


# R 756

## EasyExpress Epoxid-Sperrgrundierung

Technisches Merkblatt



**Lösemittelfreie Epoxid-Grundierung zur porenfüllenden Absperrung überhöhter Restfeuchte zementärer Untergründe**

### EIGENSCHAFTEN

- ▶ Sperrt Restfeuchte sicher ab
- ▶ Macht Zementestriche und Beton bereits 4–6 Tage nach deren Einbau belegereif
- ▶ Einschichtiger Aufbau ohne Quarzsanden
- ▶ Keine aufwändige CM-Messung notwendig
- ▶ Verfestigt oberflächlich labile Untergründe

### EINSATZBEREICHE

Extrem dünnflüssige, porenfüllende Epoxid-Sperrgrundierung für Zementestriche und Beton. Der Auftrag kann bereits 3–5 Tage nach den Estrich- bzw. Betonierarbeiten erfolgen. Die Restfeuchte des Untergrunds wird sicher abgesperrt und die Belegereife somit schon 4–6 Tage nach Einbau des Estrichs bzw. Betons erreicht.

Beim Einsatz auf Zementestrichen mit Fußbodenheizung kann bereits zwei Tage nach dem Auftragen von Thomsit R 756 mit dem Funktionsheizen begonnen werden. Das zeitaufwändige Belegereifheizen ist nicht erforderlich. Thomsit R 756 ist einsetzbar unter allen textilen und elastischen Bodenbelägen sowie Parkett.

### UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Untergründe müssen den Anforderungen der ATV DIN 18365 „Bodenbelagarbeiten“ bzw. ATV DIN 18356 „Parkettarbeiten“ entsprechen. Sie müssen insbesondere sauber, saugfähig, fest und trennmittelfrei sein. Die frische Zementestrichoberfläche ist maschinell mit dem geschlossenen Teller zu glätten, um ein homogen dichtes Porengefüge zu erzeugen. Die Oberfläche des jungen Estrichs oder Betons muss frei von Schlammansammlungen und/oder stehender Nässe sein. Sie muss soweit abgetrocknet sein, dass sie mattfeucht erscheint und keinen glänzenden Wasserfilm aufweist. Aufgebrachte Wassertropfen müssen direkt eingesogen werden.

Um eine ausreichende und gleichmäßige Saugfähigkeit sicher zu stellen, ist ein Reinigungsschliff durchzuführen.



Fugen, die kraftschlüssig geschlossen werden müssen, vor dem Auftrag von Thomsit R 756 sach- und fachgerecht mechanisch vorbereiten. Nach Auftragen von Thomsit R 756 können die Fugen direkt nass in nass ausschließlich mit Thomsit R 727 geschlossen werden.

### VERARBEITUNG

Thomsit R 756 besteht aus Harz und Härter, die in getrennten Gebindeteilen vorliegen. Mit spitzem Gegenstand mehrere Löcher durch den Kunststoffstopfen des oberen Gebindeteils und den Deckelboden stoßen. Deckelbehälter leicht anheben, damit der Härter vollständig in den unteren Eimer laufen kann. Anschließend Harz und Härter mit einer Handbohrmaschine mit aufgesetztem Rührer mindestens 2 Minuten sorgfältig mischen. Beim Mischen auf langsames Anrühren (bis ca. 300 U / Min), mit einem stufenlos verstellbaren Rührgerät (falls vorhanden), achten.

Angemischtes Thomsit R 756 auf den Untergrund ausgießen und mit einem Gummiwischer verteilen. Nach kurzer Standzeit von ca. 10 Minuten den Überschuss mit dem Gummiwischer scharf abziehen.

Alternativ können auch zwei Aufträge nass in nass, jeweils scharf abgezogen durchgeführt werden. Pfützenbildung vermeiden! Der ausreichend behandelte Untergrund weist eine tiefrote, gleichmäßige Farbe auf.

In Bereichen, die sich in der ursprünglichen Untergrundfarbe darstellen, erneut die Wasserprobe vornehmen. Saugt der Untergrund den Wassertropfen auf, ist ein weiterer Auftrag erforderlich. Vor Spachtelarbeiten den Untergrund nach Aushärtung von Thomsit R 756 mit 100er Körnung anschleifen und mit Thomsit R 766 Multi-Vorstreich vorbehandeln.

## WICHTIGE HINWEISE

- Mit Thomsit R 756 behandelte Oberflächen sind nicht saugfähige Untergründe.
- Die normative Nennfestigkeit der Estriche bzw. Betone wird trotz Einsatz einer Feuchtigkeitssperre frühestens nach 28 Tagen erreicht.
- Thomsit R 756 nur bei Boden- und Lufttemperaturen zwischen 10 °C und 30 °C verarbeiten.
- Fußbodenverlegearbeiten nicht unter 15 °C Bodentemperatur oder über 75 % rel. Luftfeuchtigkeit durchführen.
- Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Thomsit R 733 reinigen. Auf geeignete Schutzkleidung beim Verarbeiten der Produkte achten.
- Hinweise auf geeignete Handschuhe sind im Sicherheitsdatenblatt (Kapitel 8) zu finden.
- Bei Vergiftungsfällen die Gift-Notruf Zentrale unter 030 / 19 240 kontaktieren

Topf- und Erhärtungszeit sind von der Temperatur abhängig. Mit steigender Temperatur werden sie verkürzt, mit fallender Temperatur dagegen verlängert.

## FACHINFORMATIONEN

Folgende Merkblätter sind zu beachten:

1. Sicherheitsdatenblatt zu Thomsit R 756
2. Produktgruppeninformation für GISCODE RE 1 der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft
3. „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen – Verlegen von elastischen und textilen Bodenbelägen, Schichtstoffelementen (Laminat), Parkett und Holzplaster – Beheizte und unbeheizte Fußbodenkonstruktionen“ des Bundesverbands Estrich und Belag e.V. (BEB), Troisdorf.
4. „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen“ Merkblatt TKB-8, Industrieverband Klebstoffe, Düsseldorf.

## PRODUKTSICHERHEIT

Die nicht abgeordneten Komponenten von Thomsit R 756 sind Gefahrstoffe. **Produkt nach der Härterzugabe zügig verarbeiten und Gebinde innerhalb der angegebenen Verarbeitungszeit immer komplett entleeren. Sonst ist starke Erhitzung und Bildung reizender Dämpfe möglich. Die Erhitzung kann mit zeitlicher Verzögerung auftreten. Nicht verbrauchtes Material in jedem Fall in einen Überschuss aus Sand gießen, ausgehärtetes Material mit dem Bauschutt entsorgen.**

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Mit dem Erscheinen dieses Technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Nach der Aushärtung gehen von Thomsit R 755 keine Gefahren mehr aus. Die mittel- oder langfristige Abgabe nennenswerter Konzentrationen flüchtiger organischer Stoffe (VOC) an die Raumluft ist nicht zu erwarten.

## Für den berufsmäßigen Verwender.

Sicherheitsdatenblatt unter [www.thomsit.de](http://www.thomsit.de) erhältlich.

## TECHNISCHE DATEN

	Komponente A	Komponente B		
Lieferform	rote Flüssigkeit, dünnflüssig	gelbe Flüssigkeit, dünnflüssig		
Gebinde	Weißblechgebinde 5 kg/0,75 kg			
Dichte	ca. 1,11 kg/l	ca. 0,93 kg/l		
Mischungsverhältnis A:B	100:25 Gewichtsteile			
Verbrauch	1. Auftrag: 100–200 g/m <sup>2</sup> 2. Auftrag: ca. 50–100 g/m <sup>2</sup>			
Aushärtezeit	mindestens 24 Stunden			
Verarbeitungszeit bei:	10 °C	20 °C	30 °C	
im Gebinde	45	30	15	Minuten
ausgegossen	60	45	30	Minuten
Temperaturbeständigkeit				
nach Abbindung	bis max. 80 °C			
für Transport und Lagerung	0 °C bis 50 °C			
Lagerfähigkeit	12 Monate kühl und trocken			

Vorstehende Zeitangaben werden bei Normklima (23°C/50% rel. Luftfeuchtigkeit) erzielt. Bei anderen Klimabedingungen tritt eine Verkürzung/Verlängerung der Abbindung und Trocknung ein.

## ENTSORGUNG

Produkt darf nicht in Gewässer, Abwasser oder Erdreich gelangen. Restentleerte Gebinde (tropffrei und geöffnet) als Wertstoff der Wiederverwertung zuführen. Die Abfallschlüsselnummern gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) können bei uns erfragt werden.



Auf beheizten Fußbodenkonstruktionen einsetzbar

GISCODE	RE 1	(lösemittelfrei, sensibilisierend)
EMICODE	EC 1 R	(sehr emissionsarm nach GEV)

Henkel AG&Co. KGaA Bautechnik Deutschland  
 Henkelstr. 67 • D-40589 Düsseldorf • Postfach • D-40191 Düsseldorf  
 Telefon +49 (0) 211/797-0 • Telefax +49 (0) 211/798-4008  
 Internet: [www.thomsit.de](http://www.thomsit.de) • E-Mail: [thomsit.bautechnik@henkel.com](mailto:thomsit.bautechnik@henkel.com)

